

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19022100	Motorgehäuse	1
2	19022101	Vorspannstift	1
3	19022102	Luftanschluß	1
4	19022103	Betriebshebel	1
5	19022104	Ventilschaft	1
6	19019952	Gummibuchse	1
7	19019954	Ventilstößel	1
8	19019237	Feder	1
9	19022105	Dämpfungsmutter	1
10	19022106	Luftmengenregler	1
11	19022107	Buchse	1
12	19021805	O-Ring	1
13	19022108	Seitenhandgriff	1
14	19022109	Hinterer Rotordeckel	1
15	19022110	Rotor	1
16	19022111	Rotorblätter	4
17	19019962	Haltering	1
18	19022112	Zylinder	1
19	19022113	Vorderer Rotordeckel	1
20	19022114	O-Ring	2
21	19019224	Kugellager	1
22	19022115	Getriebegehäuse	1
23	19022116	Nadellager	2

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
24	19019970	Spannstift	2
25	19019108	Kugellager	1
26	19022117	Getriebekäfig	1
27	19019328	Kugellager	1
28	19019217	Kugellager	1
29	19022118	Distanzscheibe	1
30	19019112	Stift	2
31	19022119	Spindel	1
32	19022120	Vordere Abdeckung	1
33	19022121	Deko-Ring	1
34	19022122	NAdellager	2
35	19022123	O-Ring	2
36	19019089	Vorspannstift	1
37	19019087	O-Ring	1
38	19019456	Spannschlüssel	1
39	19019388	O-Ring	2
40	19019088	Feder	2
41	19022124	Klett-Teller (150 mm)	1
42	19022125	O-Ring	1
43	19022126	Ring	1
44	19022127	Dämpfungsmaterial	1
45	19022128	Deflektor	1



SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluft Werkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.
- Benutzen Sie bei Gebrauch von Druckluft-Poliermaschinen die vorgeschriebene persönliche Sicherheitsausrüstung. Benutzen sie ausschließlich aufbereitete Druckluft mit dem empfohlenen Betriebsdruck.
- Zeigen sich beim Einsatz des Werkzeuges Störungen, so ist die Arbeit sofort einzustellen und das Werkzeug zu warten bzw. zu überprüfen.
- Wird das Werkzeug im Zusammenhang mit einem Gewichtsausgleicher oder einer ähnlichen Vorrichtung eingesetzt, so ist darauf zu achten, daß die Verbindung zwischen Werk zeug und Gewichtsausgleicher sicher und zuverlässig ist.
- Achten Sie immer darauf, daß sich ihre Hände im sicheren Abstand vom beweglichen Teil des Druckluftwerkzeuges befinden. Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keines falls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.
- Beachten Sie beim Gebrauch der Poliermaschine, daß sich während des Arbeitsvorganges immer eine unvorhergesehene Reaktion des Werkzeuges ergeben kann, z. B. durch Einklemmen oder Festsetzen der Polierscheibe. Um dieser Situation entgegenzuwirken, ist jederzeit auf festen Griff am Werkzeug sowie sicheren Stand zu achten.
- Benutzen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Blockieren Sie den Betriebshebel keines falls mit Klebeband, Kabel oder ähnlichem, um das Werkzeug im Dauerbetrieb laufen zu lassen. Der Betriebshebel muß immer freibleiben, damit er beim Loslassen immer in die Grundstellung zurückkehren kann und das Werkzeug abschaltet.
- Betätigen Sie immer das Absperrventil an der Druckluftleitung und dekompensieren Sie die Druckluft aus dem Versorgungsschlauch durch Betätigen des Betriebshebels, bevor Sie Schleifscheiben, Schleifteller oder andere Arbeitswerkzeuge auswechseln.
- Überprüfen Sie die Druckluftleitung und Armaturen regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie, falls notwendig, verschlissene oder beschädigte Teile aus. Befördern Sie das Druckluftwerkzeug niemals am Schlauch und achten Sie darauf, daß Ihre Hände im ausreichenden Sicherheitsabstand vom Ein- und Ausschalthebel sind, wenn das Werkzeug befördert wird. Achten Sie darauf, daß drehende Teile des Werkzeuges nicht in die Nähe oder gar Berührung mit losen Kleidungsstücken, Krawatten, Haaren, Putzlappen und ähnlichem, kommen. Es wird erwartet, daß alle Bedienungspersonen vor Inbetriebnahme der Druckluftschleifmaschine sich ausreichend über alle Vorschriften betreffend Einsatzbereich, Arbeitsplatz, Inbetriebnahme, Wartung und Sicherheitsvorschriften, hinreichend informieren.
- Stellen Sie sicher, daß vor Anschluß des Druckluftwerkzeuges ein gut platziertes und gut erreichbares Absperrventil in der Versorgungsleitung integriert ist.
- Legen Sie das Druckluftwerkzeug niemals ab, bevor das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Leerlaufdrehzahl der Schleifmaschine. Überprüfen Sie grundsätzlich beim Einsatz der Poliermaschine in explosionsgefährdeten Bereichen, daß das zu bearbeitende Material beim Poliervorgang keine Funken verursacht.
- Bei der Benutzung von selbstklebenden oder selbsthaftenden Polierscheiben ist unbedingt darauf zu achten, daß deren Anbringung exakt in der Mitte des Poliertellers erfolgt.

UT 8769

Winkelpoliermaschine



Gerätekennwerte

Drehzahl	3.000 min ⁻¹
Klett-Teller	150 mm
Gewicht	1,1 kg
Luftverbrauch	1,9 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nenndruck)	
Schalldruckpegel	82 dB(A)
Schalleistungspegel	-
Beschleunigung	<2,5 m/s ²



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt:
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Eiter

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein
www.pneutec.de info@pneutec.de

Einsatzbereich

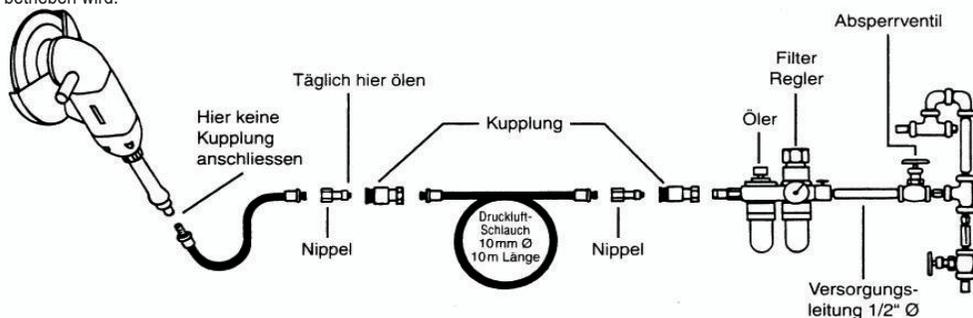
Die Winkel-Poliermaschine UT 8769 eignet sich zum Polieren von Oberflächen unter Verwendung von Polierfellen, Polierschwämmen und Polierfilzen mit einem Durchmesser von 150 -155 mm oder 76 mm Ø (3"). Die Antriebsspindel ist mit einem Innengewinde 3/8" x 24 ausgestattet. Verwenden Sie nur Schleifteller mit einem Außendurchmesser von 150 mm (6") oder 76 mm (3") und dem passenden Außengewinde 3/8"x24. Das Werkzeug kann auch mit anderen Polier- und Schleifscheiben als den oben angeführten eingesetzt werden, sofern diese das passende Anschlußgewinde haben und für den Einsatz ohne Schutzhaube zugelassen sind bzw. deren zulässige Höchstzahl mit der Drehzahl des Werkzeuges übereinstimmt oder darüber liegt. Benutzen Sie niemals gebundene Schleifscheiben und Schleifräder, auch wenn diese geeignete Gewinde aufweisen, sofern der Einsatz ohne eine geeignete Schutzhaube erfolgen soll. Für dieses Werkzeug ist keine Schutzhaube verfügbar. Benutzen Sie mit diesem Werkzeug keinesfalls ein Sägeblatt. Verwenden Sie niemals andere als die hier beschriebenen Schleifkörper, bevor Sie deren Eignung für den Einsatz mit diesem Werkzeug mit dem Hersteller oder autorisierten Werkzeughändler abgestimmt haben. Eine Veränderung des Werkzeuges für einen anderen Einsatzbereich als den vom Hersteller vorgegebenen, nämlich Schleifen und Polieren, sollte keinesfalls stattfinden, bevor mit dem Hersteller oder dem Fachgroßhändler eine eventuell vorhandene Alternative abgesprochen wurde.

Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, daß die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen hat, soliden Stand hat und das Gerät sicher handhaben kann. Eine Beachtung der Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Schleifmaschinen ist unerlässlich.

Inbetriebnahme

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluß versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler, wie in der Abbildung angegeben, zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompression. Entkuppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muß dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, daß das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar (90 psi) betrieben wird.



FEEL THE POWER

Arbeitsweise

Wählen Sie die geeignete Polierscheibe (beachten Sie in diesem Zusammenhang das Kapitel Einsatzbereiche") und vergewissern Sie sich, daß diese Polierscheibe sicher und korrekt am Werkzeug angebracht ist. Schließen Sie das Werkzeug an die Luftversorgung mit dem empfohlenen Betriebsdruck an. Überprüfen Sie, daß der seitliche Handgriff korrekt befestigt ist. Führen Sie den Winkelpolierer mit leichtem Druck, damit die Polierscheibe effektiv arbeiten kann. Polieren im Bereich von scharfen Kanten muss mit äußerster Vorsicht durchgeführt werden, damit sich die Polierscheibe nicht verfängt und zum plötzlichen Stillstand kommt, wodurch sich das Rückdrehmoment voll auf die Poliermaschine auswirkt und zu Verletzungen führen kann, wenn diese nicht festgehalten wird. Es wird empfohlen, grundsätzlich Sicherheitsbrille und Atemschutz beim Gebrauch von Poliermaschinen anzuwenden. Das Bearbeiten von bestimmten Materialien kann die Entwicklung von gesundheitsschädlichen Dämpfen begünstigen. In diesem Fall muss ein geeigneter Atemschutz verwendet werden. Obwohl die Maschine einen niedrigen Eigengeräuschpegel hat, kann der eigentliche Polierprozess einen viel höheren Geräuschpegel verursachen, wodurch der Einsatz eines Gehörschutzes unerlässlich wird. Erfolgt der Poliervorgang im Bereich mit scharfen Kanten, so sind unbedingt Sicherheitshandschuhe vorgeschrieben. Verwenden Sie keine verschlissenen oder beschädigten Polierscheiben. Verschlissene Polierscheiben machen den Polierprozess ineffizient und erhöhen den Verschleiß des Werkzeuges unnötigerweise. Benutzen Sie keine Polierscheiben mit Unter- oder Übermaß. Der Polierscheibendurchmesser sollte niemals mehr als 6 mm des Durchmessers des Poliertellers betragen, und auch nicht kleiner als dieser sein.

Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie in Kapitel „Inbetriebnahme“ ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Poliermaschinen sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihr Druckluftwerkzeug nach der Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an Pneutec oder die nächstgelegene Vertragswerkstatt zur Überprüfung ein.

Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang erstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Inhalt: 1 Liter

Artikel - Nr.: 10 700 220



Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH
Drucklufttechnische - Geräte - Service
Georg-Ohm-Str. 7
D - 65232 Taunusstein
Tel: 06128/3755
Fax: 06128/5934

Nord - Deutschland

Wolfgang Jung
Drucklufttechnik
Am Heid 14
D - 57399 Kirchhundem
Tel: 02764/7380
Fax: 02764/1087

FEEL THE POWER